

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

23.5.1843 (No. 140)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140.

Dienstag den 23. May

1843.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefördert:

An Molitor in Bruchsal. — An Schub in Kappel. — An Glanz in Freiburg. — An Hund in Achern. — An Stecher in Achern. — An den Wirth der Lakierherberge in Stuttgart. — An Mond in Stuttgart. — An Müller in Stuttgart. — An Schmittbauer in Rastatt. — An Hefler in Rastatt. — An Neugäß in Mannheim. — An Wiemer in Mannheim. — An Dreier in Mannheim. — An Offenbach in Mannheim. — An Striegel in Mannheim. — An Buschauer in Constanz. — An Fritz in Worms. — An De- wer in Heiligkreuzsteinach. — An Schmitt in Dielheim. — An Diester in Staufeu. — An Rimm in Bie- righeim. — An Merkt in Appenweier. — An Zimmermann in Mudau. — An das Bürgermeisteramt in Muckenschopf. — An Sauer in Mergentheim. — An Anritter in Thun. — An Hund in Renchen. — An Knauer in Hesselhurst. — An Schmidt in Helmsheim. — An Ries in Auerbach. — An Kernlin in Weis- weil. — An Schilling in Philippsburg. — An Dauth in Zaisenhäusen. — An Dauth in Zaisenhäusen. — An Rechner in Tiefenbach. — An Schönlé in Augsburg. — An Kaiser in Weinheim. — An Merkle in Bessigheim. — An Krauß in Tübingen. — An Weiß in Heiberg. — An Guttenger in Heidelberg. — An Koch in Heidelberg. — An Spiz in Bulach. — An Schrickel in Mühlburg. — An Föhringer in Karlsruhe. — An Dreyfuß in Karlsruhe. — An Ertlinger in Karlsruhe. — An Geyer in Karlsruhe. — An Ruppert in Karlsruhe. — An Mayer in Karlsruhe. — An Schreiner in Karlsruhe.

Karlsruhe den 22. Mai 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Bekanntmachungen.

(1) [Aufforderung zu Bauarbeiten.] Die Er- bauung eines 3. Stocks auf das Kasern-Requisiten- Magazin dahier, wird in Folge hoher Kriegs-Mini- sterial-Befehls vom 17. Mai d. J. Nro. 6431. im Soumissionswege vergeben.

Die hiezu Lusttragenden Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Anstreicher- und Blechner- Meister werden daher eingeladen, ihre Angebote bis zum 31. d. M. Vormittags 9 Uhr versiegelt und mit der Ueberschrift „Militär-Bauarbeiten“ bei un- terzeichneter Stelle einzugeben, woselbst die Bedin- gungen und Kostenüberschläge täglich eingesehen wer- den können.

Karlsruhe den 22. Mai 1843.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.
v. Kalenberg, General-Major.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Heugrasversteigerung.] Künftigen Freitag den 26. May 1843 Morgens 9 Uhr wird das Heu- gras in den neuen Anlagen vor dem Mühlburger Thor in schicklichen Abtheilungen öffentlich verstei- gert werden; die Zusammenkunft ist am Mühlbur- ger Thor.

Karlsruhe den 22. Mai. 1843.

Die Großh. Gartendirection.
H e l d.

(1) [Schaafversteigerung.] Montag den 29ten May d. J. Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Markgräflichen Domaine Maximilians-Aue

20 Stück Mutterschaafe

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. May 1843.

Markgräflich Bad. Gutsverwaltung Maximilians-Aue.

(2) [Hausversteigerung.] Zufolge ergangener Ver- fügung Großherzogl. Stadtsamts vom 2. März d. J. Nro. 3467. wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege das dem Schuhmachermeister Wilhelm Götz jun. dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt zweistöckigem Seitenbau und Garten in der Akademiestraße neben Herrn Mini- sterialrath Fuchs und neben Mundkoch Strobels Wittwe

Dienstag den 13. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr versteigert, und der Zuschlag erfolgen wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten ist; wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 4. Mai 1843.

Bürgermeisteramt.

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag des Eigen- thümers Kaufm. William Vogel dahier wird dessen zweistöckiges Wohnhaus Nro. 50. an der langen Straße, einerseits Kaufm. E. Homburger, ander- seits Drehermeister Föhringer, das sich durch seine vortheilhafte Lage sowohl, als auch hinsichtlich seiner Geräumigkeit in Haupt- und Nebengebäude, in

Keller, Speicher, Hof und Garten zu jedem größeren Geschäfts-Betrieb vorzüglich eignet.

Freitag den 26. Mai Morgens 8 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wohnhaft bei Caffetier Kappler in der Kreuzstraße einer Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen beim Eigenthümer und beim Unterzeichneten erfragt werden können.

Karlsruhe den 12. Mai 1843.

Robert Pfeiffer,
Stadtschreiber-Assistent.

(2) [Pferdversteigerung.] Freitag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr wird im Gasthaus zum Waldhorn dahier ein brauchbares Pferd zum Reiten und Fahren im besten Alter an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. May 1843.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel, Taxator.

(1) Schwegingen. [Gasthausverkauf.] Wegen eines anderweiten Etablissements ist Unterzeichneter geneigt, sein eigenthümliches Gasthaus mit der Real-Schildgerechtigkeit zum goldenen Adler, an der Hauptstraße, nächst dem hiesigen Groß-Schloßgarten und Schlosse selbst gelegen, aus freier Hand zu verkaufen. Dieses Gasthaus genießt schon seiner Lage wegen eine frequente Einkehr von Fremden und Einheimischen, und besteht in folgendem Bauwesen:

- a) ein zweistöckig modernes Wohnhaus mit geräumiger Hofraithe und großen Keller;
- b) im ersten Stock 3 Zimmer, Salon und Küche;
- c) im 2. Stockwerk 8 Zimmer und in einem Anbau noch 3 weitere.
- d) dann, Stallung zu 30 Pferden, Waschhaus, Holzremise und sonstige Bequemlichkeiten.

Die Kaufliebhaber wollen sich in frankirten Briefen entweder an den Unterzeichneten selbst wenden, oder mit der Bezeichnung **N. G.** im Comptoir dieses Blattes ihre Anfrage und Anerbieten abgeben.

Schwegingen den 18. May 1843.

Johann Ihm,
zum goldenen Adler.

Versteigerungs-Anzeige.

Montag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr werden Fahrnisse durch alle Rubriken, namentlich eine große Parthie neues Steingut, lakirte Blechwaaren, englischer Kasting, wollblaues Tuch, Frauen-Zeugstiefel, eine gute Violine, eine Parthie ordinaire Bleistifte und sonst allerlei Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert; auch werden noch Gegenstände zu dieser Versteigerung bis zum 28ten d. M. angenommen im Commissions-Geschäft von Th. Schlesinger, Herrenstraße No. 7.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Adlerstraße No. 12. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel auf den ersten Juni zu vermieten.

Herrenstraße No. 48. sind im zweiten Stock zwei unmöblirte und ein 1 möblirtes Zimmer auf den 1. Juni an solche Herren zu vermieten, auch könnte auf Verlangen Kost und Bedienung gegeben werden. Zu erfragen im ersten Stock, Eingang rechts.

In der Akademiestraße No. 3. eine Treppe hoch, ist ein hübsches geräumiges Zimmer monatweise mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf den 1. Juni schon bezogen werden.

In der neuen Hirschstraße im Hause No. 28. ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Hause No. 32. zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 53. sind im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer und den andern Bequemlichkeiten auf den 23ten Juli zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 14. ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein Zimmer nebst Alkoff an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der kleinen Herrenstraße No. 3. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere bei Wittwe Ruppel, neue Waldstraße No. 51. zu erfragen.

In der langen Straße No. 177. ist ein schön tapezirtes, möblirtes und auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Im Hause der Herrenstraße No. 17. ist im zweiten Stock 1 bis 2 Zimmer, die Fenster auf die lange Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Hirschstraße No. 1. ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. an eine stille Familie oder ledigen Herrn auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Hause No. 233. in der langen Straße ist der 3. Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstantrag.] Eine gute Köchin findet sogleich eine angemessene Stelle. Wo? ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [N. B. No. 562. Dienstanerbieten.] Ein braves mit guter Rekommandation versehenes Mädchen, das kochen kann, sich jedoch allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf nächstes Ziel eine Stelle erfahren durch das öffentliche Geschäftsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(1) [Dienstsuche.] Ein Mädchen von einem benachbarten Ort bei Karlsruhe, von guter Familie, welche noch nie hier gebient hat, 18 Jahre alt ist, ordentlich nähen und stricken kann, auch mit Kindern umzugehen weiß und in den häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht auf Johanni ein Unterkommen bei einer ordentlichen Familie. Zu erfragen kleine Herrenstraße No. 9. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfahren im goldnen Karpfen.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen, nähen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten, sie sieht mehr auf gute Behandlung als großen Gehalt, auch kann sie sich über ihr Wohlverhalten ausweisen. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die gut kochen, und sonst allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, und vorzügliche Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Johanni einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 1. im Hintergebäude ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen kann, und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen in der Jähringerstraße No. 23.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin mit guten Zeugnissen versehen, die sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße No. 21. im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Am 21. d. M. wurde auf dem Wege von der Amalienstraße, Hirsch-, Neuthor- und die Waldstraße eine Damen-Borstennadel, schwarz mit goldener Einfassung und einem Bouquet mit Rosen verloren, der redliche Finder wird ersucht solche gegen angemessene Belohnung Amalienstraße No. 81. abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Wir zeigen unsern verehrlichen Abnehmern an, daß in unserer Niederlage bei Herrn

Christian Niempp in Karlsruhe wieder von unserem Kunstmehl und Gries frische Zufuhre eingetroffen ist, und wir die Preise bedeutend herabgesetzt haben, daher empfehlen wir uns zu geneigter Abnahme.

Berg bei Stuttgart den 20. Mai 1843.

Die Verwaltung der Kunstmühle.

Köchin.

Für die Naturbleiche in Sandern bei Basel und Pforzheim besorge ich auch dieses Jahr das Einsammeln der Bleichgegenstände und bemerke dabei, daß solche nach Sandern jeden Dienstag, nach Pforzheim jeden Samstag abgesandt werden.

Christian Niempp.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein bisheriges Logis in der Durlacher Thorstraße Nr. 18. verlassen habe und in derselben Straße No. 64. der Weiß'schen Brauerei gegenüber gezogen bin,

bei welcher Gelegenheit ich meinen geehrten Gönnern anzeige, daß bei mir fortwährend alle Sorten geschmiedete Nägel um billigen Preis zu haben sind, und bitte um das mir bisher geschenkte Zutrauen und um ferneres Wohlwollen.

Karl Birkenmaier,
Nagelschmidtmeister.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille, Aprikosen und Erdbeer-Gefrorenes,**

Herren- und Damen-Stroh Hüte

werden aufs schönste gewaschen, so wie alle farbige Seidenzeuge, Shawls, Federn, Mousseline de Laine - Kleider und alle dahin einschlagende Artikel, unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

Karoline Wolf,
Herrenstraße No. 11.

Die Niederlage des Frauenalber Lagerbiers, wovon bereits die erste Sendung eingetroffen, ist für dieses Jahr wieder bei Lagerhausverwalter **Steiner.**

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Buchhandlung in Karlsruhe sind nunmehr vollständig erschienen und durch jede Buchhandlung zu erhalten die

Melodien zum Diözesan-Gesangbuche für das Erzbisthum Freiburg in zwei kleinen Ausgaben zur Einübung in den Schulen.

1. Ausgabe mit Text 10½ Bogen, geheftet 30 fr.
2. " ohne Text 2 Bogen, " 6 fr.

Diese in Folge vielfacher Aufforderungen veranstalteten Ausgaben dürften um so mehr zur Beförderung des christkatholischen Kirchengesanges beitragen, als die Vorzüglichkeit und zweckmäßige Einrichtung des Haupt-Melodienbuches immer größere Anerkennung findet. Ueber beide, hauptsächlich zum Schulgebrauch bestimmte Auszüge geben die denselben beigefügten Vorbemerkungen nähere Aufschlüsse; der äußerst nieder gestellte Preis macht deren allgemeinste Verbreitung möglich.

Diejenigen, welche von der Ausgabe mit Text bereits die 1. Abtheilung besitzen, können Fortsetzung und Schluß hiezu (2. — 6. Abtheilung) zum Preise von 9 fr. erhalten.

Bei **J. J. Weber** in Leipzig ist erschienen und durch alle hiesige Buchhandlungen zu beziehen:

Karl Gutzkow's

Dramatische Werke.

2 Bände.

1. Bd.: Richard Savage. — Werner.
2. Bd.: Paktul. — Schäfer. Reisen.

Preis 3½ Rth.

Bermischte Schriften.

3 Bände.

1. Bd.: Dessenif. Leben in Deutschl.
2. Bd.: Literar. Vermittlungen.
3. Bd.: Mosais.

Preis 4½ Rth.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Mai: **Der Oheim**, Schauspiel in 5 Aufzügen von der Verfasserin von Lüge und Wahrheit.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 16. März. Wilhelm Julius, Bat. Friedrich Meule, Feldwebel, alt 11 Monate 4 Tage.

Den 18. Sophie Christiane, Bat. Mathias Dennig, Bürger und Schuhmachermeister, alt 6 J. 9 M. 25 T.

Den 19. Heinrich Karl Christian, Bat. Jakob Geislerhardt, Bürger und Schuhmachermeister, alt 2 J. 9 M.

Den 19. Friedrich Gottlieb, Bat. Andreas Babberger, Kanzleidiener, alt 5 Jahre 1 Monat 19 Tage.

Den 19. Magdalene, geb. Deller, Wittwe des Unteroffiziers Georg Reide, alt 74 Jahre.

Den 20. Christine, geb. Gries, Wittwe des Bürgers und Schuhmachermeisters Peter Bühler, alt 72 Jahre 10 Monate 21 Tage.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Becker, Kfm. von Paris. Hr. Butchiron, Rent. von Lyon. Hr. Leibinger, Part. von Ebersfeld. Hr. Ihm, Kfm. von Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Hr. Graf von Predlig mit Sohn und Bed. von Baden. Hr. Drville, Propr. von Chalon.

In den drei Kronen. Hr. Sachs, Gastgeber v. Neudenau. Hr. Beyersdörfer, Hdm. von Merzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Schenk, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wellis, Rent. von Boston. Hr. Eichel, Rent. mit Gattin von Eisenach. Hr. Goring, Kaufm. von Frankfurt.

Hr. Peters und Hr. Horn, Part. von Köln. Hr. von Tunow, Rent. mit Familie und Dienerschaft von München. Hr. Weber, Kfm. v. Aachen.

Hr. Becourt, Doctor mit Gattin von Thann. Hr. Goebert, Fabrikant daher. Hr. Bellhampton, Rentier aus England.

Im Erbrinzen. Hr. von Auer, Hofrath mit Gattin von Straßburg. Hr. Kettig, Part. von Kork. Hr. Klingel, Part. von Heidelberg. Hr. Dupuit, Kfm. von Straßburg.

Hr. Comper, Rent. aus England. Hr. Kane, Rent. daher. Hr. Barney, Rent. daher. Hr. v. Dinkelhofen, Rent. von Düsseldorf. Hr. Bollmer, Advokat von Köln.

Hr. Kranig, Assessor daher. Hr. von Wechmar, General von Bruchsal. Hr. von Schleuning, Oberrechnungsrath von Darmstadt. Hr. Ceaujole, Rent. von Baden.

Hr. Schell, Rittmeister daher. Hr. Bauer, Rittmeister mit Gattin von Mannheim.

Im Geist. Hr. Wittmann von Pforzheim. Herr Kramer von Lahr.

Im goldenen Karpfen. Hr. Schlegel von Ballsdorf. Hr. Heigmann von Zell.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Christl, Part. Coblenz. Hr. Una, Kfm. von Frankfurt. Hr. Samet, Kfm. von Straßburg.

Hr. Hoch, Kaufm. von Aachen. Hr. Behagel, Professor von Heidelberg. Hr. Mayer, Kfm. von Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Börsch mit Gattin von Heidelberg. Hr. Zachmann von Offenburg. Hr. Erhardt, Fabrikant von Lambrecht.

Hr. Weiland, Fabrikant daher. Hr. Schneider, Kfm. von Landau. Herr Rinker, Mechanikus von Herbronn. Hr. Thilo, Kaufm. von Weiba.

Hr. Menges, Kfm. von Frankfurt. Herr Castorf, Theilungs-Commissär von Forbach. Hr. Bühler, Kaufm. von Hechingen. Madame Langenstein mit Sohn daher. Hr. Sulzer mit Gattin von Baden.

Den 21. Johann Jakob August Wagner, Bürger u. Bäckermeister, ein Chemann, alt 67 Jahre 14 Wochen.

Den 21. Hugo Rupp, Handlungscommis, alt 19 J. 8 Monate.

Den 23. Gottlieb Wendler, Buchdrucker, von Schneeburg, alt 38 Jahre.

Den 24. Wilhelm Joseph Ludwig, Bat. weil. Wilhelm Weiß, Bürger und Schneidermeister, alt 4 Jahre 5 Tage.

Den 28. Friedrich, Bat. Philipp Anselm, Actuar, alt 5 Jahre 4 Monate.

Den 29. Karl Heinrich Schumacher, Bürger und Schneidermeister, ein Wittwer, alt 61 J. 8 M. 10 T.

Den 29. Amalie Wilhelmine Salome, Bat. Georg Huber, Bürger u. Schneiderm., alt 5 J. 10 M. 22 T.

Den 30. Friedrich Sockel, Bedienungskanonier, von Leutesheim, alt 22 Jahre 1 Tag.

Den 30. Gottlob Brodewig, Bürger und Küfermstr., ein Chemann, alt 53 Jahre 20 Tage.

Den 30. Johann Kenndrich, Bürger u. Partikulier, ein Chemann, alt 72 Jahre 4 Monate 14 Tage.

Den 31. Auguste, geb. Rüppele, Ehefrau des Bürg. und Restaurateurs Joseph Billet, alt 43 Jahre 8 M.

Den 31. Joh. Valentin Heinrich Wagner, Partik., ledig, alt 83 Jahre 10 Monate 26 Tage.

Im Hof von Holland. Hr. von Geise, Forstmeister mit Familie und Bed. von Langenberg. Hr. Martin, Bezirksförster mit Gattin daher. Hr. Aubier, Kfm. mit Familie von Weissenburg. Hr. von Kuffeles, Rent. mit Gattin von Rotterdam. Hr. Mayer, Kfm. von Wien. Hr. Sauter mit Gattin von Coblenz. Hr. Knittel, Restaurateur mit Gattin von Mannheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Mad. Mettenbeck von Stuttgart. Hr. Feger, Gastwirth von Zell. Hr. Montano, Rent. mit Gattin aus der Schweiz. Hr. Liebherr, Part. von München. Hr. Meckfeld, Rentier von London.

Im Rheinischen Hof. Hr. Weinheimer, Handm. von Faudenheim. Hr. Wöllert, Deconom von Haslach.

Im Ritter. Hr. Loos, Mechanikus von Darmstadt. Dlle. Wertheim von Destrigen. Dlle. Strauß v. Grombach. Dlle. Wertheim von Walldorf. Hr. Wend, Ingenieur von München. Hr. Abele, Part. von Bühl.

Im Römischen Kaiser. Hr. Schweiß, Kfm. v. Zürich. Hr. Unsbacher, Kfm. von Iserlohn. Hr. Huttler, Part. von Berlin. Hr. Fieg, Rent. v. Offenbach. Hr. Holberhoff, Kfm. von Iserlohn.

Im rothen Haus. Hr. Napp, Stadtpfarrer von Liebzell. Hr. Spreng, Fabrikant von Rothweil.

Im Schwänen. Hr. Langenbach von Herrnsbach. Hr. Henrich, Student von Neustadt. Hr. Herrmann, Kfm. von Weissenburg. Hr. Lefer, Kfm. v. Willstett.

In der Souve. Hr. Seibert, Kaufm. von St. Leon. Hr. Sachtenheimer von Mühlbach. Hr. Fleischer, Hdm. daher. Hr. Hirsch, Hdm. von Maulbronn. Hr. Sigas, Hdm. von Kleinvilar.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Beg v. Ladensburg.

Im Waldhorn. Hr. Herrmann, Hdm. von Krzheim. Hr. Müller, Professor von Stuttgart. Hr. Schmidt, Part. von Landau. Hr. Schulz, Kaufm. von Mainz.

Hr. Wolf, Kfm. von Stuttgart. Hr. Dürr, Kfm. von Mannheim.

Im Bähringer Hof. Hr. Dournay, Director von Straßburg. Hr. Efel, Director von Bechelbron. Hr. Rath, Kfm. von Bonn. Madame Haas v. Straßburg.

Hr. Müller, Kfm. von Ulm. Hr. Witold, Part. mit Familie von Bern. Hr. Strauß, Kaufm. von Kaiserslautern.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Ministerialrath Balz: Hr. Cohen, Doctor von Paris. — Bei Hrn. Ministerial-Revisor Ripp: Hr. Frank, Pfarrer von Kastatt. — Bei Frau Chirurg Heinrich Wittwe: Hr. Hofmann, Student von Landau.

— Bei Hrn. Ph. Greiff: Dlle. Günther v. Sinsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.